

MAGISTRAT GRAZ

A 10/EU Stadtbaudirektion, Referat für EU-Programme u. internationale Kooperation
A 13 Sportamt

GZ: A10/BD EU - 035075/2007/0008
GZ: A 13 - 35498/2007/107

05.11.2010

NUS A10/EU

1. Projekt „Naherholungsgebiet Eichbachgasse Teil 1“ der Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H. - formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. EUR 38.882,-- im Rahmen von URBAN PLUS

Berichterstatter/in

.....

2. Projekt „Skaterpark Grünanger“ des Sportamtes der Stadt Graz - formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. EUR 110.000,-- im Rahmen von URBAN PLUS

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss
Berichterstatter/in:

.....

Zuständigkeit des Gemeinderates
Gem. Statut der Landeshauptstadt Graz,
§ 45 Abs. 2 Z 18 bzw. § 90 Abs.4 und § 95 Abs. 1

Bericht an den GEMEINDERAT

Allgemeine Voraussetzungen zu URBAN PLUS

Den erfolgreichen Ansätzen der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II Graz-West folgend, positionierte sich die Stadt Graz in der aktuellen EU-Strukturfondsförderperiode mit dem Aktionsfeld URBAN PLUS zur Förderung einer integrierten Stadt-Umlandentwicklung im Süden von Graz.

URBAN PLUS ist einer von 10 Förderungsbereichen des EU-Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013 und wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert.

Das URBAN PLUS-Förderungsgebiet umfasst die vier südlichen Grazer Stadtbezirke St. Peter, Liebenau, Puntigam und Straßgang, sowie die daran angrenzenden Gemeindekooperationen GU-Süd und GU 8, bestehend aus 16 Umlandgemeinden. Insgesamt leben in diesem Gebiet auf einer Fläche von 215 km² ca. 90.000 Menschen, ungefähr die Hälfte davon in den genannten Stadtbezirken.

URBAN PLUS verfolgt das Ziel stadtgrenzenübergreifende ökonomische und ökologische Potentiale und Problemfelder zu identifizieren und mittels ganzheitlich ausgerichteter Projekte zu fördern bzw. zu bearbeiten. Mit dem Blickwinkel auf die gesamte Region „Graz

und Graz Umgebung“ werden von den beteiligten Gebietskörperschaften gemeinsam Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen entwickelt und in abgestimmter Form umgesetzt.

Im Rahmen des zur Verfügung stehenden EU -Förderbudgets des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) werden, basierend auf einem integrierten Entwicklungskonzept, innovative Pilotprojekte in folgenden vier Schwerpunkten umgesetzt:

- stadtgrenzenübergreifende Standortentwicklung zur Vorbereitung einer vorausschauenden, koordinierten Entwicklung des Gesamttraumes
- Verkehrs- und Mobilitätsmaßnahmen, speziell im Schnittstellenbereich Stadt-Umland
- Grünraumentwicklung, Naherholung und ökologische Ausgleichsmaßnahmen
- Lokale Partnerschaften zur Verbesserung der Qualität des Lebens-, Arbeits- und Erholungsraumes

Grundsätzlich soll mit URBAN PLUS eine gemeinsame Entwicklung von Stadtbezirken und Umlandgemeinden im Süden von Graz im Sinne eines vernetzten, leistungsfähigen Wirtschaftsstandortes sowie eines wertvollen Lebens-, Arbeits- und Erholungsraumes vorangetrieben werden.

Formelle Grundlage für die Zuständigkeit des Gemeinderates der Stadt Graz im Rahmen von URBAN PLUS:

Projektgenehmigungen bzw. Formalzusagen der Förderung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung werden laut „Beschreibung des Verwaltungs- und Kontrollsystem gem. Art. 21 VO(EG) Nr. 1828/2006 für das Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013“, Seite 127, Abs. 2 (siehe Anlage) auf Basis von Förderungsempfehlungen der URBAN PLUS-Steuerungsgruppe in Form von Einzelentscheidungen in den zuständigen Gemeinderatsgremien erteilt.

Finanzierungsgrundsätze für URBAN PLUS-Projekte der Stadt Graz:

- Die zur Projektdurchführung erforderlichen national-öffentlichen Vor- bzw. Kofinanzierungen erfolgen durch die projektdurchführenden Magistratsabteilungen bzw. Tochterunternehmen der Stadt Graz. Dazu erforderliche parallele Finanzstücke sind von diesen eigenverantwortlich zu veranlassen.
- Die Anordnungsbefugnis sowohl für die EU-Mittel, als auch für die städtischen Finanzierungsanteile der einzelnen URBAN PLUS-Teilprojekte liegt bei den projektdurchführenden Magistratsabteilungen bzw. Tochterunternehmen der Stadt Graz.
- Für die einzelnen städtischen URBAN PLUS-Teilprojekte wird zur effizienten Förderabwicklung die Einrichtung separater Deckungsringe im internen Buchhaltungssystem der Stadt Graz empfohlen.

1. Formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung für das durch die Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H. eingereichte Projekt „Naherholungsgebiet Eichbachgasse Teil 1“ (URBAN PLUS-Projekt Nr. 2010/02)

Inhalt des Projekts, bei dem die Grazer Bau- u. Grünlandsicherungsges.m.b.H. als Projektträger und die Marktgemeinde Gössendorf und die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz inhaltlich als Projektpartner auftreten, ist die Umsetzung eines Planungsprozesses mit Bürgerbeteiligung (Entwurfs- u. Einreichplanung, Förderabwicklung) zur Aufschließung eines Naturareals an der Mur an der südlichen Grazer Stadtgrenze als Naherholungsraum für die Bewohnerinnen im URBAN PLUS-Gebiet im Süden von Graz.

Projektziele:

- Entwicklung des Projektgebiets nach den Grundsätzen des Regionalen Entwicklungsprogramms
- Schaffung eines naturverträglichen, nichtkommerziellen Freizeitangebotes
- Entwicklung des Grün- und Naherholungsraumes zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität im URBAN PLUS-Gebiet

Laufzeit: 2010-2011

Methodik/Arbeitsschritte:

- Entwurfsplanung und BürgerInnenbeteiligungsworkshops
- Bewilligungsplanung

Ergebnis der Vorprüfung durch die Verantwortliche Förderungsstelle: Der Antrag entspricht den Zielen des Aktionsfeldes URBAN PLUS.

Entscheidung der URBAN PLUS-Steuerungsgruppe: Die Förderungsempfehlung i.d.H.v. max. € 38.882,- (=50% der förderfähigen Gesamtprojektkosten) wurde im schriftlichen Umlaufbeschlussverfahren am 15.10.2010 einstimmig angenommen.

Begründung:

Das Projekt entspricht mehreren übergeordneten Planungen und Strategien der Stadt Graz und des Landes Stmk. und hat positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Grünraums und Naherholungsraumes zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung.

Finanzierung:

	Betrag in EURO	Prozent
URBAN PLUS-Förderung (EU/EFRE-Mittel)	38.882,-	50 %
Finanzierungsanteil GBG	38.882,-	50 %
Summe	77.764,-	100,00 %

Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten: 100% in 2011

Anmerkung zur Vor- bzw. Kofinanzierung durch die GBG: Das im Rahmen des Aktionsfeldes URBAN PLUS eingereichte Projekt soll im Wirtschaftsplan der GBG Deckung finden.

Der ggst. GR-Antrag bezieht sich ausschließlich auf die formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für das vorliegende URBAN PLUS-Teilprojekt.

2. Formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung für das durch das Sportamt der Stadt Graz eingereichte Projekt „Skatepark Grünanger“ (URBAN PLUS-Projekt Nr. 2010/03)

Inhalt des Projekts, bei dem das Sportamt der Stadt Graz (A13) als Projektträger und die GU-Süd und GU 8 inhaltlich als Projektpartner auftreten, ist die Errichtung eines Freiluft-Skateparks in Graz-Liebenau und die Umsetzung von Begleitmaßnahmen mit stadtgrenzenübergreifender Ausrichtung.

Projektziele:

- Errichtung der Sportinfrastruktur "Skatepark Grünanger"
- Kommunikationsaktivitäten zum Skatepark im gesamten URBAN Plus-Gebiet
- Abhaltung von Kursen/Workshops zu den in der Anlage durchgeführten Sportarten sowie Durchführung einer zielgruppenspezifischen Workshopreihe zur Unfallprävention jeweils für Jugendliche aus dem gesamten URBAN-PLUS-Förderungsgebiet

Methodik:

1. Planungsphase unter Einbeziehung der Zielgruppe (abgeschlossen)
2. Planerstellung (abgeschlossen)
3. Einreichplanung (abgeschlossen)
4. Vergabeverfahren (abgeschlossen)
5. Bauliche Umsetzung Skatepark (2011)
6. Bauliche Umsetzung Umfeldgestaltung durch Stadt Graz, Wirtschaftsbetriebe (2011)
7. Umsetzung Begleitmaßnahmen, Kommunikation, Vernetzungsarbeit, Workshops (2011- 2012)

Laufzeit: 2010-2012

Ergebnis der Vorprüfung durch die Verantwortliche Förderungsstelle: Der Antrag entspricht den Zielen des Aktionsfeldes URBAN PLUS.

Entscheidung der URBAN PLUS-Steuerungsgruppe: Die Förderungsempfehlung i.d.H.v. max. € 110.000,- (=27,50% der förderfähigen Gesamtprojektkosten) wurde im schriftlichen Umlaufbeschlussverfahren am 15.10.2010 einstimmig angenommen.

Finanzierung:

	Betrag in EURO	Prozent
URBAN PLUS-Förderung (EU/EFRE-Mittel)	110.000,-	27,50 %
Finanzierungsanteil A13 Sportamt	290.000,-	72,50 %
Summe	400.000,-	100,00 %

Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten: 100% in 2011 (€ 400.000,-)

Anmerkung zur Vor- bzw. Kofinanzierung durch die A13:

Die erforderliche Vorfinanzierung der Projektkosten bzw. der national öffentlichen Kofinanzierung erfolgt über eine bestehende Aufwandsgenehmigung der A13 (Stadtsenatsbeschluss GZ A13-1309/2008/30 vom 06.08.2010 siehe Anlage) sowie über das laufende Budget der A13.

Der ggst. GR-Antrag bezieht sich ausschließlich auf die formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für das vorliegende URBAN PLUS-Teilprojekt.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellen der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung und der Ausschuss für Kinder, Jugendliche, Familien und Sport gem. § 45 Abs. 2 bzw. § 90 Abs. 4 bzw. § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 41/2008, den

ANTRAG,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Dem Motivenbericht wird zugestimmt.
2. Für das Projekt „Naherholungsgebiet Eichbachgasse - Teil 1“, eingereicht durch die Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H., wird die formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. EUR 38.882,-- im Rahmen von URBAN PLUS erteilt.
3. Für das Projekt „Skatepark Grünanger“ eingereicht durch das Sportamt der Stadt Graz wird die formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. EUR 110.000,-- im Rahmen von URBAN PLUS erteilt.

Der Bearbeiter der A 10/EU:
Mag. Christian Nußmüller
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:
Dipl. Ing. Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand der A13:
Mag. Gerhard Peinhaupt
(elektronisch gefertigt)

Der zuständige Stadtsenatsreferent der A13:
Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister als zuständiger Referent
für die Stadtbaudirektion:

(Bgm. Mag. Siegfried Nagl)

Der **Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehr- und Grünraumplanung** hat in der Sitzung

am das vorliegende Geschäftsstück vorberaten und
stimmt dem Antrag an den Gemeinderat zu.

Der/die Schriftführer/-in:

Der/die Vorsitzende:


Der **Ausschuss für Kinder, Jugendliche, Familien und Sport** hat in der Sitzung


am das vorliegende Geschäftsstück vorberaten und
stimmt dem Antrag an den Gemeinderat zu.


Der/die Schriftführer/-in:

Der/die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

Signaturwert	N05vqBIzfKSdKkY5//9lLEBduIn/Jld3l8jB/xKVGB+xu/lqg0JwyViXfrVTYEElgkIxaKlF41HrYucnwBC3gF0b/ybCwut+CB+OkJHcdlu/uuQ4fvZ2sXykQocuKulSL3zNefV3gryFFguBcQk1iI6DaMzwm7UrgbfcWuLZRY0=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Christian Nußmüller,OU=Stadtbaudirektion,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Christian Nußmüller
	Datum/Zeit-UTC	2010-11-05T09:31:38+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279694981593762751329188
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	h9p3WQIXcxZzcpo3qUBWYf80ayASW0rBZ+GaxDsFNivFE0iB00EVvuYz4XhkL9L5ePhjz0DT0khDSzX29IDBk8ydrQFIIVeH/gTVAx0lCPA0qTKH5gEVbqcjpybStulvxSj72hXs03+yaOMGHUUIJhLTcwcDtx/ictyw16QOy18=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Bertram Werle,OU=Stadtbaudirektion,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Bertram Werle
	Datum/Zeit-UTC	2010-11-05T16:26:47+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279627330771960205423470
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	sVZZE2mTL3AXH7GChT9l0iPDOzepJx8iAIXqRsUM16+NNP9AWPdc+03IQw9a6F0Yn35zfvmyxQaf3RFUBHC0rtzii0Y1lhFamsRxNFhmgwSqG10s3Fxr/FPCd413p051sBMD5w/xHxIqdnkddBy7ZKBC1KEOfDTIuK6iu39uuxE=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Gerhard Peinhaupt,OU=Sportamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Gerhard Peinhaupt
	Datum/Zeit-UTC	2010-11-08T10:35:52+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279542422156385575777078
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	OBoSbFASUsyBANvpxAyXpnLcyu3dJfLU85Xax+ON6B88aiXY601E3qWN842JRe2x31jQbd48p+nh1Fwne0tFIXdla/d/BvlS9wlVhwwncD7g+0rKAaUSJl1zL5O5bOG50pQEi8yXtOKhVoGma/akjNDeyZe9bdjcl1r5Qvcn4o=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Detlev Eisel-Eiselsberg,OU=Stadtrat,O=Stadt Graz
	Signiert von	Detlev Eisel-Eiselsberg
	Datum/Zeit-UTC	2010-11-08T12:36:15+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	423223378785669918808440
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	